



## Faktenblatt 2

Datum 29.08.2019

---

# Analyse der Programmleistungen der konzessionierten Lokalradios

Das Forschungsinstitut Publicom hat 2018 die konzessionierten Lokalradios aller Sprachregionen untersucht. Auftraggeber der Studie ist das Bundesamt für Kommunikation.

Der Programmauftrag der konzessionierten Lokalradios beschränkt sich auf sechs Stunden Hauptsendezeit morgens, mittags und abends. Er verlangt von den Lokalradios in erster Linie vielfältige und relevante lokal/regionale Informationsleistungen.

### **Vielfältige und faktenorientierte Berichterstattung**

Publicom kommt zum Ergebnis, dass die Schweizer Lokalradios in der Tat vielfältig berichten. Informationen über Politik, Gesellschaft, Kultur und Sport spielen eine grosse Rolle. Dabei sind die thematischen Schwerpunkte je nach Sprachregion unterschiedlich. So hat die Kultur in den Lokalradios der französischen Sprachregion einen grösseren Stellenwert als bei den Radios der anderen Sprachregionen.

In der Regel berichten die Lokalradios vor allem faktenorientiert. Das heisst: sie ordnen das Geschehen im Gegensatz zu den SRG-Radios wenig ein und beleuchten in geringem Masse unterschiedliche Perspektiven zu einem Thema. Damit zusammenhängend verwenden sie selten aufwändige journalistische Produktionsformen und vermitteln die Informationen vor allem via Meldungen, Stellungnahmen und Berichte. Aber unter den Lokalradios finden sich diesbezüglich auch Ausnahmen: Einzelne Radios – wie etwa *Radio Lac*, *Radio Chablais* oder *Radio 1* – verwenden journalistisch vielfältige Darstellungsformen. Sie bieten ihrem Publikum damit auch mehr Orientierungsleistungen an als andere Lokalradios.

### **Ausgeprägte Regionalität in der französischen Sprachregion**

Beim Umfang der Regionalinformation unterscheiden sich die Radios enorm: Generell bieten Lokalradios aus Berg- und Randregionen, die Anrecht auf einen Anteil aus der Medienabgabe haben, mit durchschnittlich 28 Minuten fast doppelt so viel Regionalinformation an wie die Stadt- und Mittellandradios. Bei diesen ausschliesslich kommerziell finanzierten Sendern beträgt die Regionalberichterstattung 15 Minuten täglich.

Die Studie zeigt auch, dass die Lokalradios der französischen Sprachregion den in der Konzession verankerten Auftrag deutlich besser erfüllen als die Radios der anderen Sprachregionen. Mit einem täglichen Angebot von durchschnittlich 76 Minuten Regionalinformation war *Radio Lac* im vergangenen Jahr Spitzenreiter der französischsprachigen Lokalradios, vor *BNJ* (Radios *RFJ*, *RJB*, *RTN*) und *Radio Chablais*. Die zwölf untersuchten Lokalradios der französischen Sprachregion



sendeten täglich durchschnittlich 33 Minuten Regionalinformation und damit doppelt so viel wie die ebenfalls untersuchten 23 Deutschschweizer Radios.

In der Deutschschweiz informiert das abgabenfinanzierte *Radio Munot* mit 49 Minuten am umfassendsten über das Geschehen in seiner Region, vor dem rein kommerziellen Radio Central und den abgabefinanzierten *Radio Freiburg*, *Radio Neo 1* und *Radio BeO*. Das Publikum der *Energy-Radios* in Zürich, Bern und Basel hört demgegenüber nur marginal Informationen zum regionalen Geschehen während der Hauptsendezeiten. Das Gleiche gilt für die unterdessen nicht mehr konzessionierten *Radios Argovia*, *FM1* und *Radio 24*, die seit Mitte 2018 keinen regionalen Programmauftrag mehr zu erfüllen haben.

*Radio 3i* und *Radio Ticino*, die zwei konzessionierten Lokalradios der Svizzera italiana, weisen vergleichsweise hohe Wortanteile aus. Aber diese basieren vor allem auf der Moderation und der Werbung, nicht aber auf der Regionalinformation. Denn über Regionales berichten diese Radios im Durchschnitt nur während täglich 12 Minuten.

### **Verlängerung der Veranstalterkonzessionen**

Die aktuellen Veranstalterkonzessionen der Lokalradios laufen Ende 2019 aus. Das UVEK verlängert die Konzessionen auf Gesuch hin bis 2024. Für diese Phase hat das Departement einzelne Konzessionsbestimmungen präzisiert. So ist im Programmauftrag der kommerziellen Lokalradios neu eine quantitative Mindestvorgabe von 30 Minuten Regionalinformationen pro Tag verankert.

### **Angaben zur Studie**

Untersuchungszeitraum war eine künstliche Woche im Jahr 2018: Die 37 konzessionierten Lokalradioprogramme<sup>1</sup> aller Sprachregionen sind während der Hauptsendezeiten 6.30-8.30, 11.30-13.30, 17-19 Uhr aufgezeichnet und analysiert worden.

Die Studie ist Teil eines Forschungsprogramms, mit dem die Sendungen der Schweizer Radio- und Fernsehsender – mit Konzession oder Leistungsauftrag – durch wissenschaftliche Methoden kontinuierlich beobachtet werden. Die Publikation der wissenschaftlichen Analysen soll die öffentliche Diskussion über die Programmleistungen von Radio und Fernsehen in der Schweiz anregen. Die Studie kostete 603'807 Franken. Wegen unterschiedlichen Stichproben sind die Ergebnisse der untersuchten Lokalradios nicht mit denjenigen der SRG-Radios (vgl. Faktenblatt 1) vergleichbar.

### **Radionutzung in der Schweiz**

In der Deutschschweiz schalten täglich gut 83 Prozent der Bevölkerung (ab 15 Jahren) während über zwei Stunden das Radio ein. In der Suisse romande sind es rund 80 Prozent, die gut 1h40 Minuten Radio hören, in der Svizzera italiana nutzen gut 87 Prozent das Medium Radio während fast 2 Stunden pro Tag.

---

<sup>1</sup> Mitte 2018 haben die folgenden Lokalradios auf ihre Veranstalterkonzession verzichtet: *Radio 24*, *Radio Argovia*, *Radio FM1*, *Radio Pilatus*, *Rouge FM*. Seither sind sie meldepflichtige Veranstalter, d.h. sie haben keinen Leistungsauftrag mehr zu erfüllen.



Lokalradios mit den höchsten Marktanteilen nach Sprachregion:

- Suisse romande: *LFM, BNJ, One FM, Rouge FM, Radio Fribourg* und *Rhône FM*
- Svizzera italiana: *Radio 3i* vor *Radio Ticino*
- Deutschschweiz: *Pilatus, FM1, Radio Central, Radio 24, Radio Zürisee, Radio Energy* und *Argovia*

Quelle: <https://www.mediapulse.ch/ueber-uns/jahresberichte-und-semesterzahlen/>, 1. Semester 2019

### **Weitere Informationen**

Studie "Programmleistungen der konzessionierten Lokalradios":

<https://www.bakom.admin.ch/bakom/de/home/elektronische-medien/studien/programmanalysen-privatradios.html>